Modulhandbuch für den Masterstudiengang "Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen" (IMIB) ab dem Wintersemester 2018/19

Übersicht über Module

Die folgende Aufstellung enthält alle Module mit ihrer Bezeichnung, dem Arbeitsaufwand an Stunden, der mit der Absolvierung verbunden ist (Workload) und den Leistungspunkten (LP), die man dafür erhält. Die Pflicht- und Wahlpflichtanteile in den Modulen sind jeweils ausgewiesen.

Modul 1: Einführung in die Migrationsforschung: Historische und sozialwissenschaftliche Grundlagen

Disziplin	Veranstaltungstitel	LP	Workload
1.1 Soziologie	Grundlagen der sozialwissenschaftliche Migrationsforschung (2 SWS)	4 LP	120
1.2 Geschichte	Grundlagen der historischen Migrationsforschung (2 SWS)	4 LP	120
1.3 Alle beteiligten Disziplinen	Ringvorlesung: Problemstellungen interdisziplinärer Migrationsforschung (2 SWS)	2 LP	60
	Modulhausarbeit	4 LP	120
	Summe:	14 LP	420

Modul 2: Einführung in die Migrationsforschung: Sprache, Raum und Interkulturalität

Disziplin	Veranstaltungstitel	LP	Workload
2.1 Germanistik	Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Migrationsforschung (2 SWS)	4 LP	120
2.2 Geographie	Grundlagen der sozialgeographischen Migrationsforschung (2 SWS)	4 LP	120
2.3 Erziehungswissenschaft	Grundlagen der interkulturellen Bildung (2 SWS)	4 LP	120
	Modulhausarbeit	4 LP	120
	Summe:	16 LP	480

Modul 3: Methoden

Disziplin	Veranstaltungstitel (zwei Veranstaltungen sind zu belegen)	LP	Workload
3.1 Soziologie	Qualitative Methoden in der Migrationsforschung (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
3.2 Soziologie	Quantitative Methoden in der Migrationsforschung (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
3.3. Lehrangebot der Universität	Veranstaltung nach Wahl aus dem Angebot der Universität zur Auf- und Ausbau von Methodenkompetenz (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
	Summe:	8 P	240

Modul 4: Migration und Interkulturalität

Disziplin	Veranstaltungstitel	LP	Workload
4.1 Soziologie	Methodische und methodologische Probleme einer interkulturellen und interdisziplinären Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	4 LP	120
Wahlpflichtbereich (zwei	Veranstaltungen sind zu belegen):		
4.2 Soziologie	Migration und Kultur (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
4.3 Germanistik	Sprachverschiedenheit (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
4.4 Psychologie	Migration und Identität (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
4.5 Erziehungswissenschaft	Ansätze interkultureller Erziehung (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
4.6 Wirtschaftswissenschaften	Interkulturelles Management (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
4.7 Politikwissenschaft	Peace and Conflict Studies (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
4.8 Theologie/ Religionswissenschaft	Migration und Religion (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
4.9 Geschichte	Identität und Interkulturalität in historischer Perspektive (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
	Mündliche Prüfung (30min.)	4 LP	120
	Summe:	16 LP	480

Modul 5: Migrationsregime

Disziplin	Veranstaltungstitel	LP	Workload
5.1 Rechtswissenschaft	Migrationsrecht (Pflicht) (2 SWS)	4 LP	120
Wahlpflichtbereich (zwei	Veranstaltungen sind zu belegen):		
5.2 Politikwissenschaft	Migrations- und Integrationspolitik in Europa (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
5.3 Geographie	Migrationsregime und Raum; Migration Regimes and Space (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
5.4 Soziologie	Migrationsregime und soziale Konflikte; Migration Regimes and Social Conflict (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
5.5 Geschichte	Genese von Migrationsregimen; Migration Regimes in Past and Present (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
	Hausarbeit	4 LP	120
	Summe:	16 LP	480

Modul 6: Migrationsforschung in der disziplinären Vertiefung

Disziplin	Veranstaltungstitel	LP	Workload
6.1 Soziologie oder aus	Empirisches Forschungsprojekt (Pflicht) (2	4 LP	120

einer Disziplin von 6.2–6.7	SWS)		
Wahlpflichtbereich (zwei	Wahlpflichtbereich (zwei Veranstaltungen sind zu belegen):		
6.2 Erziehungswissen- schaft	Migration, Familie und Erziehung (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
6.3 Germanistik	Migration und Sprache (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
6.4 Psychologie	Interkulturelle Psychologie (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
6.5 Geographie	Migration und Regionalentwicklung (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
6.6 Geschichte	Geschichte der Migration in Europa seit der Frühen Neuzeit (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
6.7 Politikwissenschaft	EU and Global Governance (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
6.8 Rechtswissenschaft	Migration in rechtswissenschaftlicher Perspektive (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
6.9 Soziologie	Migration in soziologischer Perspektive (Wahlpflicht) (2 SWS)	4 LP	120
	Hausarbeit	4 LP	120
	Summe:	16 LP	480

		LP	Workload
	Praktikum im Umfang von mindestens 4 Wochen	6 LP	180 (reine Praktikumszeit mind. 160)
Alle Lehrenden	Exkursion (eintägig)	2 LP	60
Alle Lehrenden	Forschungskolloquium (1std.)	2 LP	60
Alle Lehrenden	Master-Abschlussarbeit (6 Monate Bearbeitungszeit	24 LP	720

Modul-Bezeichnung	Einführung in die Migrationsforsc sozialwissenschaftliche Grundlage		e und
Modul-Verantwortlicher	Leiter/in des Fachgebietes "Migration und Gesellschaft"		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Veranstaltung/en,	Veranstaltung (Disziplin und LP)	Präsenz	Selbststudium
Leistungspunkte (LP)	S Grundlagen der	2 SWS (30 h)	90 h
und Zeitaufwand	sozialwissenschaftlichen		
	Migrationsforschung (Soziologie) (4 LP)		
	S Grundlagen der historischen	2 SWS (30 h)	90 h
	Migrationsforschung (Neueste		
	Geschichte) (4 LP) Ringvorlesung: Problemstellung	2 SWS (30 h)	30 h
	interdisziplinärer	25 W5 (50 II)	30 11
	Migrationsforschung (alle		
	beteiligten Disziplinen) (2 LP)		
	Modulhausarbeit (4 LP)		120 h
	Gesamt:	6 SWS (90 h)	330 h
Leistungspunkte für Modul	14 LP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots (Turnus)	Jährlich		
Exemplarische Inhalte	Das Modul 1 bildet zusammen mit d Studienbereich und ist konzipiert als Studierende des Master-Studiengang Interkulturelle Beziehungen". Im Seminar "Grundlagen der sozialv Migrationsforschung" geht es um die Wanderungsprozesse sowie die sozia Wanderungsprozessen resultieren. D sozialwissenschaftliche Ansätze zur Integration. Das Seminar "Grundlagen der histor ein in Fragestellungen, Methoden um Migrationsforschung. Die Ringvorlesung "Problemstellung interkultureller Migrationsforschung Disziplinen Soziologie, Geschichtsw Erziehungswissenschaft, Psychologi Religionswissenschaft, Sozialgeogra einführen in Migration als interdiszin Kulturwissenschaften. Behandelt we Zugriffsweisen auf Themenstellunge und Interkulturelle Beziehungen" so Probleme interdisziplinärer und inter	s eines der Grundlags, "Internationale Meissenschaftlichen e sozialen Bedinguralen Strukturbildunde Veranstaltung für Erklärung von Mignischen Migrationsfür Quellen der Hist gen interdisziplinär "soll unter Beteiligissenschaft, Politike, Rechtswissenschaft, Politike, Rechtswissenschaft und Sprachwiplinären Gegenstander zentrale diszigen im Feld "Internawie in theoretische	genmodule für Migration und Ingen für gen, die aus ührt ein in gration und Forschung" führt orischen er und gung der kwissenschaft, aft, assenschaft id der Sozial- und plinäre tionale Migration und methodische
Lernziele	Die Studierenden sollen grundlegend gesellschaftlichen Bedingungen von Beziehungen sowie des Beitrags der Geschichtswissenschaft und Soziolo erwerben und Einblicke in ihre diszi Konzeptualisierungen des Gegenstan Darüber hinaus gewinnen die Studie disziplinären Querschnittscharakter	Migration und inte Kerndisziplinen gie zur Migrationst plinspezifischen ndsbereichs Migrat renden Einsichten	erkulturellen forschung ion gewinnen. in den
Schlüsselkompetenzen	Kritische Reflexion theoretischer Da Befunde, professionelle schriftliche (Präsentationstechniken, Halten von wissenschaftlichen Texten); Informa Bibliotheken, Online-Datenbanken, von Gruppen; Selbst- und Zeitmanag eigenverantwortliches Handeln.	und mündliche Prä Vorträgen, Erstellutionsgewinnung (R Internet); Moderati	sentation ung von Recherche in on und Führung

Studienleistungen	Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den beiden
	Seminaren
Prüfungsleistungen	Modulhausarbeit. Sie behandelt eine Themenstellung, die
	Grundlagenkenntnisse aus mindestens zwei der Veranstaltungen des
	Moduls einbezieht.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudium IMIB
Art des Moduls (Pflicht-,	Pflichtmodul
Wahlpflicht-, Wahlmodul)	

Modul-Bezeichnung	Einführung in die Migrationsforsch Interkulturalität	hung: Sprache, R	aum und
Modul-Verantwortlicher	Leiter/in des Fachgebietes "Sozialgeographie"		
	Leiter/iii des Factigeoletes "Soziaigeo	ograpine	
Teilnahmevoraussetzungen	Vanan staltun a (Dispinlin un d I D)	Dui's sur-	Callactate dieses
Veranstaltung/en,	Veranstaltung (Disziplin und LP)	Präsenz	Selbststudium
Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	S Grundlagen der	2 SWS (30 h)	90 h
und Zeitaurwand	sprachwissenschaftlichen		
	Migrationsforschung (Germanistik) (4 LP)		
	S Grundlagen der	2 SWS (30 h)	90 h
	sozialgeographischen		
	Migrationsforschung (Geographie) (4 LP)		
	S Grundlagen der interkulturellen Bildung (Erziehungswissenschaft)	2 SWS (30 h)	90 h
	(4 LP)		
	Modulhausarbeit		120 h
	Gesamt:	6 SWS (90 h)	390h
Leistungspunkte für Modul	16		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
(Turnus)			
Exemplarische Inhalte	Das Modul 2 bildet zusammen mit de		
	Studienbereich und ist konzipiert als		
	Studierende des Master-Studiengangs	s "Internationale N	Aigration und
	Interkulturelle Beziehungen".		
	Im Seminar "Grundlagen der sprachv Migrationsforschung" wird in die spr		
	Gegenstandsbereichs Migration einge		
	Konzepte der Sprachsoziologie einbe		
	empirischen Forschung zum Sprachv		
	Dem Seminar "Grundlagen der sozia		
	forschung" geht es um den räumliche		
	Folgen. Mittels der Einführung in Po	tentiale und Fallen	ı der
			ungen bzw. dem
			0.
	Mehrsprachigkeit.		6
	Folgen. Mittels der Einführung in Poraumbezogenen Beobachtung werder Migration und räumlicher Entwicklung Berücksichtigung der Wechselwirkur Sozialstrukturentwicklung und räuml Wandel räumlicher Strukturen behand Das Seminar, Grundlagen der interkut Themen: Migration, Wandel des Erzi Problemlagen der Erziehung; Migrati Geschichte des Erziehungssystems; Kanterkulturalität und nationalstaatlich	tentiale und Fallen Inhalte und Zusang unter besonderengen von Wanderuichen Strukturbild delt. Inturellen Erziehurehungssystem und Konzepte interkult	n der mmenhänge von er ingsprozessen, lungen bzw. dem ng" umfasst die I interkulturelle ten in der ureller Erziehung;

T 1	Di C. II. II. III. III. II. III. III. III
Lernziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des Beitrags der
	Disziplinen Sprachwissenschaft, Geographie und Erziehungswissenschaft
	zur Migrationsforschung und Einblicke in ihre disziplinspezifischen
	Konzeptualisierungen des Gegenstandsbereichs Migration. Die
	Studierenden sollen darüber hinaus grundlegende Probleme und
	Perspektiven von Interkulturalität kennenlernen, wie sie aus dem Wandel
	der sprachlichen, der sozialräumlichen und der edukativen Verhältnisse
	im Gefolge von Migration in der modernen Gesellschaft resultieren.
	Darüber hinaus erwerben sie weitergehende Einsichten in den
	disziplinären Querschnittscharakters des Gegenstandsbereichs Migration.
Schlüsselkompetenzen	Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer
	Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation
	(Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von
	wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in
	Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung
	von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und
	eigenverantwortliches Handeln.
Studienleistungen	Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den Seminaren
Prüfungsleistungen	Modulhausarbeit. Sie behandelt eine Themenstellung, die
	Grundlagenkenntnisse aus mindestens zwei der Veranstaltungen des
	Moduls einbezieht.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudium IMIB
Art des Moduls (Pflicht-,	Pflichtmodul
Wahlpflicht-, Wahlmodul)	

Modul-Bezeichnung	Methoden		
Modul-Verantwortlicher	Leiter/in des Fachgebietes "Migration und Gesellschaft"		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Veranstaltung/en,	Veranstaltungen (Disziplin und LP)	Präsenz	Selbststudium
Leistungspunkte (LP)	 zwei Veranstaltungen sind zu 		
und Zeitaufwand	belegen		
	S Qualitative Methoden in der	2 SWS (30 h)	90 h
	Migrationsforschung (Soziologie)		
	(Wahlpflicht) (4 LP)		
	S Quantitative Methoden in der	2 SWS (30 h)	90 h
	Migrationsforschung (Soziologie)		
	(Wahlpflicht) (4 LP)		
	S Veranstaltung nach Wahl aus dem	2 SWS (30 h)	90 h
	Angebot der Universität zum Auf-		
	und Ausbau von		
	Methodenkompetenz (Wahlpflicht)		
	(4 LP)		
	Gesamt:	4 SWS (60h)	180 h
Leistungspunkte für Modul	8		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
(Turnus)			
Exemplarische Inhalte	Das Modul soll Aspekte der Methoder	_	
	von ihnen absolvierten Bachelor-Stud		
	Qualifikationen im Bereich von qualit		
	erweitern und vertiefen. Die Veransta		
	qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung geben, indem sie präsentiert und dann praktisch durch die Studierenden		
	erprobt (erhoben und analysiert) werd		
Lernziele	Vermittlung von methodischen Kenntnissen in der empirischen		
	Sozialforschung		
Schlüsselkompetenzen	Planung und Durchführung empirischer Untersuchungen; Auswertung		
	empirischer Untersuchungen		

Studienleistungen	Regelmäßige Teilnahme; praktische Übungen, die von den Studierenden durchgeführt werden. Wegen des hohen Praxisanteils, der die Lösung komplexer methodischer Probleme im steten Dialog von Studierenden mit Lehrenden und zwischen den Studierenden erfordert, ist die regelmäßige Teilnahme zwingend. Das gilt auch wegen des modularen Aufbaus der praktischen Übungen, die sich nur dann lösen lassen, wenn jeweils auf den in der vorangehenden Sitzung erworbenen Problemlösungsstrategien aufgebaut werden kann.
Prüfungsleistungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudium IMIB
Art des Moduls (Pflicht-,	Pflichtmodul
Wahlpflicht-, Wahlmodul)	

Modul-Bezeichnung	Migration und Interkulturalität		
Modul-Verantwortlicher	Leiter/in des Fachgebietes "Migration und Gesellschaft"		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Veranstaltung/en,	Veranstaltung (Disziplin und LP)	Selbststudium	
Leistungspunkte (LP)	S Methodische und	2 SWS (30 h)	90 h
und Zeitaufwand	methodologische Probleme einer		
	interkulturellen und		
	interdisziplinären		
	Migrationsforschung (Pflicht)		
	(Soziologie) (4 LP)		
	Wahlpflichtbereich – zwei		
	Veranstaltungen sind zu belegen:		
	S Migration und Kultur	2 SWS (30 h)	90 h
	(Soziologie) (Wahlpflicht) (4 LP)		
	S Sprachverschiedenheit	2 SWS (30 h)	90 h
	(Germanistik) (Wahlpflicht) (4 LP)		
	S Migration und Identität	2 SWS (30 h)	90 h
	(Psychologie) (Wahlpflicht) (4 LP)		
	S Ansätze interkultureller	2 SWS (30 h)	90 h
	Erziehung		
	(Erziehungswissenschaft)		
	(Wahlpflicht) (4 LP)		
	S Interkulturelles Management	2 SWS (30 h)	90 h
	(Wirtschaftswissenschaften)		
	(Wahlpflicht) (4 LP)		
	S Peace and Conflict Studies	2 SWS (30 h)	90 h
	(Politikwissenschaft) (Wahlpflicht)		
	(4 LP)		
	S Migration und Religion	2 SWS (30 h)	90 h
	(Theologie/Religionswissenschaft)		
	(Wahlpflicht) (4 LP)		
	S Identität und Interkulturalität in	2 SWS (30 h)	90 h
	historischer Perspektive		
	(Geschichte) (Wahlpflicht) (4 LP)		1
	Mündliche Prüfung (30min.) (4 LP)		120h
	Gesamt:	6 SWS (90 h)	390 h
Leistungspunkte für Modul	16		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
(Turnus)			

Im Modul sollen im Anschluss an bereits belegte Veranstaltungen im Master IMIB Kenntnisse über Aspekte der Interkulturalität vertieft werden. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Internationalisierung und Globalisierung zentraler gesellschaftlicher Bereiche eine zunehmende Interkulturalität der Lebensverhältnisse bewirken, insbesondere im Gefolge internationaler Migrationsprozesse. In der Pflichtveranstaltung wird behandelt, inwieweit mit Interkulturalität zugleich ein Gegenstands- sowie ein Theorie- und Methodenproblem verbunden ist. In diesem Zusammenhang geht es um die Auswirkungen der Rückbindung der Kultur- und Sozialwissenschaften an ihre jeweiligen historisch-kulturellen Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge. Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wählpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitistsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungeleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf verschiedene Problemstellungen wie sie wissenschaftlichen Texten, in fernatung her den der Schuligen der Disziplinen bei der Analyse interku		
werden. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Internationalisierung und Globalisierung zentraler gesellschaftlicher Bereiche eine zunehmende Interkulturalität der Lebensverhältnisse bewirken, insbesondere im Gefolge internationaler Migrationsprozesse. In der Pflichtveranstaltung wird behandelt, inwieweit mit Interkulturalität zugleich ein Gegenstands- sowie ein Theorie- und Methodenproblem verbunden ist. In diesem Zusammenhang geht es um die Auswirkungen der Rückbindung der Kultur- und Sozialwissenschaften an ihre jeweiligen historisch-kulturellen Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge. Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sid. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär verrieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätisformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennelernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse interkultureller Problems	Exemplarische Inhalte	
und Globalisierung zentraler gesellschaftlicher Bereiche eine zunehmende Interkulturalität der Lebensverhältnisse bewirken, insbesondere im Gefolge internationaler Migrationsprozesse. In der Pflichtveranstaltung wird behandelt, inwieweit mit Interkulturalität zugleich ein Gegenstands- sowie ein Thororie- und Methodenproblem verbunden ist. In diesem Zusammenhang geht es um die Auswirkungen der Rütekbindung der Kultur- und Sozialwissenschaften an ihre jeweiligen historisch-kulturellen Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge. Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhälmisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene präktische		1
zunchmende Interkulturalität der Lebensverhältnisse bewirken, insbesondere im Gefolge internationaler Migrationsprozesse. In der Pflichtveranstaltung wird behandelt, inwieweit mit Interkulturalität zugleich ein Gegenstands- sowie ein Theorie- und Methodenproblem verbunden ist. In diesem Zusammenhang geht es um die Auswirkungen der Rückbindung der Kultur- und Sozialwissenschaften an ihre jeweiligen historisch-kulturellen Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge. Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdwerstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Bezichungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Poblemstellungen, wie sie wissens		
insbesondere im Gefolge internationaler Migrationsprozesse. In der Pflichtveranstaltung wird behandelt, inwieweit mit Interkulturalität zugleich ein Gegenstands- sowie ein Theorie- und Methodenproblem verbunden ist. In diesem Zusammenhang geht es um die Auswirkungen der Rückbindung der Kultur- und Sozialwissenschaften an ihre jeweiligen historisch-kulturellen Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge. Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Cungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse interkultureller Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodische und empirischer Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemste		a a
Pflichtveranstaltung wird behandelt, inwieweit mit Interkulturalität zugleich ein Gegenstands- sowie ein Theorie- und Methodenproblem verbunden ist. In diesem Zusammenhang geht es um die Auswirkungen der Rückbindung der Kultur- und Sozialwissenschaften an ihre jeweiligen historisch-kulturellen Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge. Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlerenen. Sie erwerben Fähigkeinen zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interditsziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlichen Texerben Fähigkeinen zur verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problems		
zugleich ein Gegenstands- sowie ein Theorie- und Methodenproblem verbunden ist. In diesem Zusammenhang geht es um die Auswirkungen der Rückbindung der Kultur- und Sozialwissenschaften an ihre jeweiligen historisch-kulturellen Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge. Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung. Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältmisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinär en der her ihm senschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von wissenschaftliche und rechtliche des Moduls mit einer		
verbunden ist. In diesem Zusammenhang geht es um die Auswirkungen der Rückbindung der Kultur- und Sozialwissenschaften an ihre jeweiligen historisch-kulturellen Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge. Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologische bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplnär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlü		
der Rückbindung der Kultur- und Sozialwissenschaften an ihre jeweiligen historisch-kulturellen Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge. Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozese der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene präktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinär neffektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftliche und präktische Freebnis von Migration sind. Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche kom mündliche Präsentation		
historisch-kulturellen Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge. Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplnär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Integration und assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die problemstellungen und spration und kulturellem Wändel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundigen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen u		
Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältmisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interfalsziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlichen praktisch Ergebnis von Migration sind. Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Ers		
Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von		
Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identifätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältmisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identifäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mindliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Preteiner); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Prüfungsleistungen Jewei		
Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinära und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wei sei wissenschaftliche und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigen		
und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdwerstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibiotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfenin/ein Prüfer und		
sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Die Inhalte des Moduls w		i i i i i i i i i i i i i i i i i i i
Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Prüfenigkleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüf		
empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinäre und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfter in		
sprachlicher Materialien bearbeitet. In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt si		
In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhällmisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedenen praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinär nerepspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mtündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine B		
Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer.		1 -
Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinären Derspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinären Derspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinären Derspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinären Derspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie hinaus verwenden sie verschiedenen Disziplinen bei der Analyse		
Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Masterstudium IMIB		
sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer.		<u> </u>
Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer.		
individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht. Lernziele Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer.		
Grundlage verschiedener Ansätze untersucht.		
Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Masterstudium IMIB		
kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Masterstudium IMIB Art des Moduls (Pflicht-,	Lamaiala	
einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Masterstudium IMIB Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul	Lernziele	
Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Masterstudium IMIB Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Masterstudium IMIB Art des Moduls (Pflicht-,		
und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Masterstudium IMIB Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Masterstudium IMIB Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind. Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Masterstudium IMIB Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		•
Schlüsselkompetenzen Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul	Schlüsselkompetenzen	
(Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul	2	
wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Studienleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
eigenverantwortliches Handeln. Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		=
Studienleistungen Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren. Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
Prüfungsleistungen Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul	Studienleistungen	
mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer. Verwendbarkeit des Moduls Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
Verwendbarkeit des Moduls Masterstudium IMIB Art des Moduls (Pflicht-, Pflichtmodul		
	Verwendbarkeit des Moduls	
· ·	Art des Moduls (Pflicht-,	Pflichtmodul

Modul-Bezeichnung	Migrationsregime			
Modul-Verantwortlicher	Leiter/in des Fachgebiets "Neueste Geschichte"			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Veranstaltung/en,	Veranstaltung (Disziplin und LP)÷	Präsenz	Selbststudium	
Leistungspunkte (LP)	V Migrationsrecht	2 SWS (30 h)	90 h	
und Zeitaufwand	(Rechtswissenschaft) (Pflicht) (4 LP)	, ,		
	Wahlpflichtbereich – zwei			
	Veranstaltungen sind zu belegen:			
	S Migrations- und Integrationspolitik	2 SWS (30 h)	90 h	
	in Europa (Politikwissenschaft)		, , ,	
	(Wahlpflicht) (4 LP)			
	S Migrationsregime und Raum;	2 SWS (30 h)	90 h	
	Migration Regimes and Space*	25 (30 11)) o n	
	(Geographie) (Wahlpflicht) (4 LP)			
	S Migrationsregime und soziale	2 SWS (30 h)	90 h	
	Konflikte; Migration Regimes and	25 (30 11))0 II	
	Social Conflict* (Soziologie)			
	(Wahlpflicht) (4 LP)			
		2 SWS (30 h)	90 h	
	S Genese von Migrationsregimen;	2 SWS (30 II)	90 11	
	Migration Regimes in Past and Procent* (Coschiphta) (Wohlnflight) (4)			
	Present* (Geschichte) (Wahlpflicht) (4			
	LP)		1201	
	Modulhausarbeit (4 LP)	5 CW (751)	120 h	
	Gesamt:	5 SWS (75 h)	345 h	
Leistungspunkte für Modul	16			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit des Angebots	Jährlich			
(Turnus)				
Exemplarische Inhalte	Dem Modul geht es um Aspekte der Analyse von Migrationsregimen: Migrationsbewegungen werden durch ein Geflecht von Institutionen (Normen, Regeln, Konstruktionen, Wissensbestände) und Handlungen institutioneller			
	Akteure geprägt, das als Migrationsregi			
	Migrationsregime sind integrierte Gesta	•		
	institutioneller Akteure, die einen bestin			
	Migrationsgeschehens fokussieren, Mig			
	die (potentiellen) Migranten kategorisie			
	über eine eigene Geschichte und hat ein			
	Migrationsregime hat eigene institution			
	migratorische Objekte, problematisiert,			
	Migrationsregime, umfasst mithin spezi			
	Bedingungen und Formen des Sammelr	_		
	migratorischen Sachverhalt, dessen Bev			
	Ergebnisse in und zwischen institutione	-	_	
	(potentiellen) Migranten und der Öffent		,	
Lernziele	Die Studierenden sollen Ansätze kenner		sregime zu	
	analysieren sowie die Handlungen unter			
	Kontext der Produktion von Migration			
Schlüsselkompetenzen	Kritische Reflexion theoretischer Darste			
	professionelle schriftliche und mündliche Präsentation			
	(Präsentationstechniken, Halten von Vo		o von	
	wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in			
	Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von			
	Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement;		_	
	eigenverantwortliches Handeln			
Studienleistungen	Jeweils ein Referat mit schriftlicher Au	sarbeitung in den l	neiden	
Studiomoistungen	Wahlpflichtseminaren	sar octioning in tiell t	Sciden	
	*Diese Veranstaltungen werden in der I	Regel in der englis	chen Sprache	
angeboten. Ggf. werden zusätzliche Veranstaltungen zu diesen Themen in				
•	deutscher Sprache angeboten.			

Prüfungsleistungen	Modulhausarbeit. Sie behandelt eine Themenstellung, die Grundlagenkenntnisse aus mindestens zwei der Veranstaltungen des Moduls einbezieht
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudium IMIB
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul

Modul-Bezeichnung	Migrationsforschung in der diszipli	nären Vertiefung	Ţ
Modul-Verantwortlicher	Leiter/in des Fachgebiets "Migration und Gesellschaft"		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Veranstaltung/en,	Veranstaltung (Disziplin und LP)	Präsenz	Selbststudium
Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	S Empirisches Forschungsprojekt	4 SWS (60 h)	90 h
und Zeitaufwand	(Soziologie, Erziehungswissen-		
	schaft, Germanistik, Psychologie, Geographie, Geschichte,		
	Politikwissenschaft) (Pflicht) (4 LP)		
	Wahlpflichtlehrveranstaltungen –		
	zwei Veranstaltungen sind zu		
	belegen:		
	Migration, Familie und Erziehung	2 SWS (30 h)	90 h
	(Erziehungswissenschaft)	,	
	(Wahlpflicht) (4 LP)		
	Migration und Sprache	2 SWS (30 h)	90 h
	(Germanistik) (Wahlpflicht) (4 LP)		
	Interkulturelle Psychologie	2 SWS (30 h)	90 h
	(Psychologie) (Wahlpflicht) (4 LP)		
	Migration und Regionalentwicklung	2 SWS (30 h)	90 h
	(Geographie) (Wahlpflicht) (4 LP)		
	EU and Global Governance	2 SWS (30 h)	90 h
	(Politikwissenschaft) (Wahlpflicht)		
	(4 LP)	2 CWC (20b)	00.1-
	Migration in rechtswissen- schaftlicher Perspektive	2 SWS (30h)	90 h
	(Wahlpflicht) (4 LP)		
	Migration in soziologischer	2 SWS (30 h)	90 h
	Perspektive (Wahlpflicht) (4 LP)	25115 (3011)	70 H
	Modulhausarbeit (4 LP)		120
	Gesamt:	8 SWS (120 h)	360 h
Leistungspunkte für Modul	16	,	
Dauer des Moduls	1 Semester (einzelne Veranstaltungen	des Moduls könn	en bereits im
	vorangehenden Sommersemester, dem 2. Fachsemester, absolviert		
	werden)		
Häufigkeit des Angebots (Turnus)	Jährlich		
Exemplarische Inhalte	In der Pflichtveranstaltung bearbeiten die Studierenden, aufbauend auf		
T	dem in den besuchten Modulen erworbenen Wissen, ein empirisches		
	Forschungs- bzw. Anwendungsprojekt. Die Projektarbeit besteht in der		
	Erarbeitung einer empirischen Fragestellung, der Durchführung einer		
	Untersuchung, deren Auswertung und dem Erstellen eines		
	Projektberichts. Das Studienprojekt kann zur Vorbereitung einer		
	Masterarbeit genutzt werden.		
	Aus dem Modulangebot werden darüber hinaus zwei Veranstaltungen		
	ausgewählt, die der Vertiefung der bereits erworbenen disziplinären		
	Kenntnisse dienen.		

Lernziele	Die Studierenden sollen die speziellen fachlichen und überfachlichen
Lernziele	Grundlagen und Methoden selbständig erarbeiten und – nach Vorgaben
	und betreut durch die Dozent/innen – lernen, Projekte soweit möglich
	selbständig nach wissenschaftlichen Standards zu planen, durchzuführen,
	auszuwerten, schriftliche Projektberichte zu verfassen und zu
	präsentieren.
	Darüber hinaus erwerben sie auf der obligatorischen Grundlage der
	Module 1 bis 5 vertiefte Kenntnisse disziplinärer Zugangsweisen zu
	Problemstellungen internationaler Migration und interkultureller
	Beziehungen und erlernen Fähigkeiten zur vertiefenden empirischen und
	theoretischen Analyse von spezifischen Problemstellungen im Feld der
	internationalen Migration und der interkulturelle Beziehungen aus der
	Perspektive von drei der beteiligten Disziplinen des Studiengangs. Sie
	bilden außerdem vertiefte Fähigkeiten zur Reflexion interdisziplinärer
	und interkultureller Bezüge bei der Verwendung wissenschaftlicher
	Kenntnisse in den wissenschaftlichen und praktischen Problemfeldern
	aus.
Schlüsselkompetenzen	Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer
_	Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation
	(Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von
	wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in
	Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung
	von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und
	eigenverantwortliches Handeln
Studienleistungen	Projektbericht und mündliche Präsentation in der Pflichtveranstaltung,
	jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den beiden
	Wahlpflichtseminaren
Prüfungsleistungen	Modulhausarbeit. Sie behandelt eine Themenstellung, die
	Grundlagenkenntnisse aus mindestens zwei der Veranstaltungen des
	Moduls einbezieht
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudium IMIB
Art des Moduls	Pflichtmodul
	·

Leistungs-Bezeichnung	Praktikum		
Verantwortlicher	Studiengangsleitung		
Teilnahmevoraussetzungen	_		
Leistung, Leistungspunkte	Leistung (LP)	Präsenz	Selbststudium
(LP)	Praktikum suchen und planen		
und Zeitaufwand	Praktikum durchführen	180 h	
	Gesamt:	180 h	
Leistungspunkte für	6 LP		
Anforderung			
Dauer des Moduls	insgesamt 180 Stunden (bei minde	stens 160 Std. Pra	aktikumsdauer)
Häufigkeit des Angebots	Ganzjährig		
(Turnus)			
Inhalte	Die Praktika geben Einblicke in berufliche Tätigkeiten. Es werden		
	Erfahrungen in der praktischen Bearbeitung von Problemstellungen		
	gesammelt, wie sie im Zusammenhang mit internationaler Migration und		
	interkulturellen Beziehungen in politischen Verwaltungen,		
	Rechtsorganisationen, Erziehungseinrichtungen, Wohlfahrtsverbänden,		
	Organisationen der EU, NGOs u.ä	. anfallen. Die Stu	idierenden sollen die
	im Studium erworbenen Kenntniss	se in der Praxis an	wenden und vertiefen.
Lernziele	Die Studierenden sollen in den Pra	ktika lernen, theo	retische und
	praktische Aspekte des Studiums a	uf neue Aufgaber	nstellungen
	anzuwenden. Ferner sollen sie Kontakte zur Berufswelt knüpfen und so		
	eine Grundlage für ihre spätere Berufswahl schaffen.		
Schlüsselkompetenzen	-		
Studienleistungen	Bestätigung der praktikumsvergebenden Institution über die		
	Durchführung des Praktikums und		

Prüfungsleistungen	-
Verwendbarkeit der	Masterstudium IMIB
Leistung	
Art des Leistung (Pflicht-,	Pflicht
Wahlpflicht-, Wahl)	

Leistungs-Bezeichnung	Exkursion			
Verantwortlicher	Studiengangsleitung			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Leistung, Leistungspunkte	Leistung (LP) Präsenz Selbststudium			
(LP)	Teilnahme (2 LP)	10 h	50 h	
und Zeitaufwand				
Leistungspunkte für	2 LP			
Anforderung				
Dauer	insgesamt 60 Stunden			
Häufigkeit des Angebots	Jährlich			
(Turnus)				
Inhalte	Aufsuchen von Institutionen, die im	Bereich von Migra	tion und	
	Interkulturalität tätig sind (z.B. Behö	rden, NGOs, Muse	en,	
	Forschungseinrichtungen, Gedenkstätten)			
Lernziele	Die Studierenden sollen lernen, im Studium erarbeitete Wissensbestände			
	auf die besuchte Institution anzuwenden. Sie sollen darüber hinaus			
	praktische Probleme im Umgang mit Migration und Interkulturalität			
	kennenlernen und sie kritisch reflektieren.			
Schlüsselkompetenzen	Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement;			
	persönliche Initiative und eigenveran			
Studienleistungen	Mitplanung der Exkursion, Teilnahme an der vorbereitenden Diskussion,			
	aktive Teilnahme an der Exkursion a	uf der Basis einer g	gründlichen	
	inhaltlichen Vorbereitung			
Prüfungsleistungen	-			
Verwendbarkeit der	Masterstudium IMIB	Masterstudium IMIB		
Leistung				
Art des Leistung (Pflicht-,	Pflicht			
Wahlpflicht-, Wahl)				

Leistungs-Bezeichnung	Forschungskolloquium		
Verantwortlicher	Studiengangsleitung		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Leistung, Leistungspunkte	Leistung (LP)	Präsenz	Selbststudium
(LP)	Teilnahme (2 LP)	15 h	45 h
und Zeitaufwand			
Leistungspunkte für	2 LP		
Anforderung			
Dauer	insgesamt 60 Stunden		
Häufigkeit des Angebots	Semesterweise		
(Turnus)			
Inhalte	Im Kolloquium sollen die Masterarbeiten vorgestellt und diskutiert werden.		
Lernziele	Die Studierenden sollen die speziellen fachlichen und überfachlichen		
	Grundlagen und Methoden selbständig erarbeiten und		
	- nach Vorgaben und betreut durch die Dozent/innen - lernen, Projekte		
	soweit möglich selbständig nach wissenschaftlichen Standards zu planen,		
	durchzuführen, auszuwerten und im l	Kolloquium zu präs	sentieren.
Schlüsselkompetenzen	Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde,		
	professionelle schriftliche und mündl		
	(Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen)		
Studienleistungen	Referat über das Projekt zur Masterarbeit		
Prüfungsleistungen	-		
Verwendbarkeit der	Masterstudium IMIB		
Leistung			

Art des Leistung (Pflicht-,	Pflicht
Wahlpflicht-, Wahl)	

Leistungs-Bezeichnung	Masterarbeit				
Verantwortlicher	Studiengangsleitung				
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zur Masterarbeit (vgl. Prüfungsordnung)				
Leistung, Leistungspunkte	Leistung (LP)	Präsenz	Selbststudium		
(LP)	_				
und Zeitaufwand					
	Masterarbeit (24 LP)	=	720 h		
Leistungspunkte für	24 LP				
Anforderung					
Dauer	1 Semester (6 Monate)				
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester				
(Turnus)					
Inhalte	Die Studierenden bearbeiten in einer vorgegebenen Frist von sechs				
	Monaten eine abgegrenzte Fragestel	eld der			
	Migrationsforschung und der Interkulturellen Studien. Die Masterarbeit soll in der Regel eine empirische Arbeit sein, die auf eigenen Erhebunger				
	beruht.				
Lernziele	dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche Fragestellung nach den entsprechenden Standards				
	lass sie mit Methoden				
	und Ansätzen in der Migrationsforschung vertraut sind und einen				
	wissenschaftlichen Gegenstand in angemessener Form schriftlich				
	präsentieren können.				
Schlüsselkompetenzen	-				
Studienleistungen	-				
Prüfungsleistungen Einreichen der Masterarbeit in der vorgegebenen Frist (Bewertung					
	entspricht 100% der Prüfungsleistung).				
Verwendbarkeit der	Masterstudium IMIB				
Leistung					
Art der Leistung (Pflicht-,	Pflicht				
Wahlpflicht-, Wahl)					